

## Fußstapfen der Entdecker und Revolutionäre Kubas

### 12 Tage Rundreise ab/bis Holguín

- Entdecken Sie Kubas ursprünglichen Osten, streckenweise im Jeep
- Spurensuche an ausgesuchten historisch bedeutenden Stätten
- Abenteuer, Geschichte, Kultur & Karibik

### 12 Tage Rundreise ab/bis Holguín

- alles aus einer Hand: auch mit Flügen ab Deutschland / Österreich / Schweiz buchbar
- ab 4 Personen
- maximale Gruppengröße 12 Personen
- auch als Reise mit privater Reiseleitung buchbar (Durchführung täglich)

Begeben Sie sich in einer kleinen Gruppe auf die abenteuerliche Spurensuche von Christoph Kolumbus und den Überbleibseln der Revolutionskämpfe in Kubas ursprünglichen wilden Osten. Es wartet eine einzigartige Reise, die Sie an Orte abseits der ausgetretenen Touristenpfade und allgemein bekannten Stätten bringt und sich an das Originallogbuch der ersten Entdeckungsreise hält.

#### 1. Tag: Holguín - Gibara

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Holguin Transfer zu Ihrer Unterkunft.

#### 2. Tag: Gibara - Cayo Bariay - Gibara

Morgens kurzer Stadtrundgang in Gibara bis zum Terminal im Hafengelände. Anschließend Panoramafahrt mit Blick auf die von Bergen umrahmte Bucht von Gibara und entlang der Küste weiter bis zum historischen Ort Cayo Bariay. Hier ging Christoph Kolumbus am 28.10.1492 zum ersten Mal in Kuba vor Anker, das er später in seinem Logbuch mit „Und niemand wird all dies glauben können, solange er es nicht selbst gesehen hat.“, vermerken wird. An diesem Ort kam er zum ersten Mal mit den Ureinwohnern Kubas in Kontakt. Sie besuchen das Denkmal und die „Aldea Taino“, ein Museumsdorf, wo Sie mehr über das Zusammentreffen der Europäer und der indigenen Bevölkerung erfahren. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Kolumbus“ erwartet Sie eine Panoramafahrt durch die herrliche Bergwelt dieser Region. Sie sehen die „Silla de Gibara“ und die beeindruckenden Felsformationen des „Cerro Yabazon“, welche Kolumbus in seinem Logbuch beschreibt. Abends geht es zurück nach Gibara, wo die spanischen Entdecker am 29.10.1492 an Land gingen, um den „König der Indianer“ zu suchen. F/M/A

Optional: Wanderung in der Nähe von Floro Perez zu einem Aussichtspunkt.

#### 3. Tag: Gibara – Birán - Mayarí - Segundo Frente

### Leistungen:

#### Enthaltene Leistungen:

- Übernachtungen im DZ in Mittelklassehotels (teilweise einfach)
  - Verpflegung laut Programm
  - Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintrittsgelder wie beschrieben
  - deutschsprachige örtliche Reiseleitung
  - Touristenkarte Kuba
  - Gutschein für einen Reiseführer
  - Umweltbeitrag grünes Klima
- Nicht enthaltene Leistungen:
- Langstreckenflug
  - optionale Ausflüge, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben

### zubuchbare Optionen:

Aufpreis EZ pro Person	170 €
Aufpreis Privatreise im DZ pro Person, Durchführung täglich	460 €

### Preise:

01.05.2024 - 12.05.2024 - Preis ohne Langstreckenflug

Preis pro Person im DZ (ohne Langstreckenflug)	3165 €
--	--------



Nach dem Frühstück wechseln Sie das Jahrhundert und Sie begeben sich auf die Spuren der Revolutionäre. Abfahrt in Richtung Cueto. Auf dem Weg Besuch der "Finca Manacas" bei Birán, Geburtsort Fidel Castros mit interessanten Einblicken in seine Jugendzeit, sein Elternhaus und die Bedingungen vor der Revolution. Anschließend Panoramafahrt durch die 680 Meter über dem Meeresspiegel gelegene Bergwelt des Nationalparks „La Mensura“ zum Wasserfall „Salto Guayabo“. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Baden im Naturbecken oder einer anspruchsvollen Wanderung (ca. 2 Stunden, 1200 Höhenmeter) zum Fuße des Wasserfalls. Am späten Nachmittag geht es entlang touristisch kaum erfasster kubanischer Dörfer, bis zu Ihrem Hotel im geschichtsträchtigen Segundo Frente, der in den Bergen versteckten Kampffront, die im Februar 1958 unter dem Kommando von Fidel Castros Bruder Raul Castro gegründet wurde. F/M/A



#### 4. Tag: Segundo Frente - Moa - Humboldt Nationalpark - Baracoa

Frühmorgens sehen Sie den Hügel „Loma de Micara“, wo 78 Palmen an jeden gefallenen Revolutionskämpfer des Segundo Frente erinnern. Anschließend Besuch des ersten 3D Museums Kubas. Hier erfahren Sie alles über die Kämpfe rund um den Stützpunkt Segundo Frente während der Revolution. Zwischenstopp an Raúl Castros damaligen Wohnhauses. Im Anschluss verlassen Sie die Berge der Revolutionskämpfe wieder und fahren herunter an die Küste. Wie einst Christoph Kolumbus während der Fortsetzung seiner Segelroute, fahren auch Sie entlang einer abenteuerlichen Holperpiste, vorbei an tropisch grünen Buchten weiter in den tiefsten Kern Ostkubas. Die Ureinwohner Kubas berichteten Kolumbus von einer berühmten Küstenstadt namens „Babeque“, in der es Unmengen von Gold geben sollte. Auf der Suche nach dieser mysteriösen Stadt passierte Kolumbus die heutigen Orte Guardalavaca, Moa, die Bahia de Taco am Humboldt Park und landete so am 01.12.1492 im karibischen Baracoa, wo er ein großes Kreuz errichten ließ. Nach einem Zwischenstopp am Humboldt Denkmal, romantische Bootsfahrt mit den "Cayucas" durch die Naturwelt des "Río Toa". Nach dem Mittagessen lernen Sie anschließend auf dem "Sendero de Cacao" alles über die Kakaopflanze, den wichtigsten Rohstoff für die Schokoladenproduktion in Baracoa. F/M/A



#### 5. Tag: Baracoa - Yumuri - Baracoa

Fahrt zum ca. 30 km entfernt gelegenen Fluss „Yumuri“ welcher sich durch ein schluchtenartiges Tal schlängelt. Unterwegs passieren Sie den „Paso de los Alemanes“, eine Straßenverengung unter einem riesigen Felsen, die einst einer deutschen Familie als Mautstelle diente. Bootstour durch den ca. 180 Meter tiefen Canyon und Wanderung entlang des Flusses. Auf der Rückfahrt Stopp am traumhaften Strand Playa Manglito und Zeit zum Baden. Nach dem Mittagessen erkunden Sie die Stadt bei einem Spaziergang. In der Kirche sehen Sie das sagenumwobene 500 Jahre alte Kolumbuskreuz „Cruz de Para“. In den Vitrinen des kleinen Stadtmuseums in der Festung Fuerte Matachin sind archäologische Funde, Kopien aus dem Tagebuch Kolumbus' und Landkarten der Entdecker Kubas zu bestaunen. F/M/A



#### 6. Tag: Baracoa - Guantánamo - Santiago de Cuba

Fahrt auf herrlicher Panoramastrecke über den Farola-Pass durch tropisch-grünes Gebirge und eine semi-aride, wüstenähnliche Kaktus-Landschaft entlang der Küste in Richtung Guantánamo, eine Hochburg des afro-kubanischen Santería-Kultes und des haitianischen Voodoo, wo auch das berühmte kubanische Lied "Guantanamera" entstand. In der Nähe befindet sich auch die amerikanische US-Naval Basis (kein Zutritt), die man mit etwas Glück von einem Aussichtsturm aus der Ferne überblicken kann. Nach dem Mittagessen am karibischen Meer besteht die Möglichkeit zu baden. Anschließend Weiterfahrt nach Santiago. Auf dem Weg Besuch im Museo „Casa Granjita de Siboney“. In diesem Haus versteckten sich die jungen Rebellen, vor dem Angriff auf die Moncada Kaserne. In den Ausstellungsräumen des Hauses erfahren Sie alles zu den Vorbereitungen auf diesen geschichtsträchtigen Angriff. Nach dem Abendessen in der Altstadt Besuch der berühmten örtlichen „Casa de la Trova“. F/M/A





## 7. Tag: Santiago de Cuba - Tercer Frente - Santiago de Cuba

Frühmorgens Fahrt im Jeep auf herrlicher Panoramastrecke entlang der Küste. Aus der Ferne sehen Sie bei der „Playa Frances“ Teile versunkener Schiffe aus dem Meer ragen. Hier befindet sich ein traumhafter Tauchspot, wo man die im Juni 1898, während der Seeschlacht zwischen Spanien und den USA, versunkene Schiffe sehen kann. Ebenfalls befindet sich hier das Wrack des spanischen Kriegsschiffes „Cristóbal Colón“. Anschließend fahren Sie entlang der Straße „Rio Seco“ in die ca. 1000 Metern über dem Meeresspiegel gelegenen Berge und Ausläufer der „Sierra Maestra“. Nach einem Zwischenstopp beim Mausoleum des „Tercer Frente“, der Ort, an dem der Kommandant Juan Almeida Bosque einen der revolutionären Aufstände geplant hatte, geht es zum Hotel „El Salton“ mit einer anschließenden ca. 1,5 stündigen Wanderung in die tropische Umgebung, welche an einem wunderschönen Fluss mit vielen kleinen Wasserfällen endet. Nach dem Mittagessen geht es per Jeep zurück nach Santiago. Anschließend kurze Fahrt vorbei an der von Fidel Castro und seinen Revolutionären 1953 attackierten Moncada Kaserne und Stopp an der Anti-Piratenfestung "El Morro" - UNESCO Weltkulturerbe - die stolz hoch oben über der Bucht von Santiago thront. Hier erwartet Sie heute mit Panoramablick über die Bucht das Abendessen. Der Rückweg führt über das Residenzviertel Vista Alegre mit dem Herrenhaus der Bacardi-Familie ins historische Zentrum zu Ihrem Hotel. F/M/A



## 8. Tag: Santiago de Cuba - Chviririco

Bei Ihrer Stadtbesichtigung schlendern Sie durch das historische Zentrum. Am Hauptplatz Parque Cespedes bestaunen Sie die große Kathedrale, das Rathaus und das Haus von Diego Velazquez. Anschließend Besuch des Friedhofs von Santiago de Cubas „Cementerio de Santa Ifigenia“. Auf diesem liegen der Vater der Nation, José Martí, und Fidel Castro begraben. Weiterfahrt auf herrlicher Strecke entlang der Küste. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung am Strand oder dem Pool mit herrlichem Panorama. F/AI



## 9. Tag: Chviririco - Marea de Portillo

Fahrt auf abenteuerlicher, gebirgiger Küstenstrecke entlang der noch weitgehend unbekannt und unerschlossenen kubanischen „Riviera“, umgeben von den Bergen der Sierra Maestra, bis nach Marea de Portillo. Unterwegs kurzer Halt in Uvero und La Plata, ehemalige Kaserne und Militärposten des Diktators Batista, wo 1957 die Revolutionäre unter Führung von Fidel Castro und Che Guevara ihre ersten Siege gegen das Batista-Regime errangen. Besuch des Museums Combate de la Plata und Aussichtspunkt mit Blick auf den höchsten Berg Kubas, dem Pico Turquino. Unterwegs Möglichkeit für einen Schnorchel-/Badestopp an der Küste. Anschließend weiter nach Marea de Portillo und den restlichen Tag zur freien Verfügung am Strand. F/AI



## 10. Tag: Marea de Portillo - Cabo Cruz - Manzanillo - Santo Domingo

Fahrt auf herrlicher Panoramastrecke entlang der Küste vorbei an geschichtsträchtigen Orten. Der Nationalpark „Desembarco del Granma“ erinnert an die Anlegestelle der Yacht Granma, wo im Dezember 1956 Fidel Castro, sein Bruder Raúl und Che Guevara von Mexiko kommend mit ihrer Yacht „Granma“ landeten und die kubanische Revolution begannen. Nicht weit davon, bei Cabo Cruz, am südlichsten Punkt der Insel, ging auch Kolumbus bei seiner zweiten Entdeckungsreise im Mai 1494 an Land und hat diesem Ort seinen Namen gegeben. In dem idyllischen Fischerörtchen findet man heute einen Leuchtturm. Nach dem Mittagessen Fahrt durch ursprüngliche kubanische Städtchen wie Niquero und Media Luna in die Bergwelt der Sierra Maestra. F/M/A



## 11. Tag Santo Domingo - Holguín

Mit dem Jeep geht es weiter in die Berge der „Sierra Maestra“ für eine Wanderung zur „Comandancia de la Plata“, dem Hauptquartier der Revolutionäre um Fidel Castro im Jahr 1958. Sie besuchen das Haus der Familie Medina, welche die Rebellen unterstützt hat. Nach einem Rundgang durch das ehemalige Versteck nach dem

Besuch von Fidels ehemaliger Hütte, Rückfahrt nach Santo Domingo, wo Sie ein typisch kubanisches Mittagessen erwartet. Es folgt eine Badepause im nahegelegenen Fluss. Anschließend geht es zu Ihrer Unterkunft nach Holguín. Sie können den Abend damit verbringen durch die Gassen der Stadt zu schlendern.  
F/M

### **12. Tag Holguín/Guardalavaca**

Nach dem Frühstück Transfer entweder zum Flughafen Holguín oder in Ihr Badehotel in Guardalavaca. F

## Preis ohne Langstreckenflug